

Heimat- und Bürgerverein Bad Bodendorf

gemeinnütziger e.V.
gegründet 1988



Zweck und Ziele

Die Ziele des Heimat- und Bürgervereins sind die Förderung und Pflege des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens in der Dorfgemeinschaft, die Aufarbeitung und Überlieferung von Heimatgeschichte, sowie die Pflege von Brauchtum und Mundart.

So beteiligt sich der Verein an vielen Veranstaltungen der Dorfgemeinschaft. Er führt das beliebte „Kleinste Weinfest an der Ahr“ durch, er bringt das örtliche Medium „Dorfschelle“ heraus, unterhält ein Heimatarchiv und verwaltet den Internetauftritt des Dorfes. Auf seinem Programm steht zudem die Förderung der örtlichen Kultur- und Kunstszene. Das Ergebnis dieser Vereinsarbeit hat sich im Laufe der Jahre u.a. in zahlreichen historischen und künstlerischen Ausstellungen niedergeschlagen.

1993 organisierte der Verein die 1100-Jahrfeier des Dorfes mit einem anspruchsvollen und bunten Programm im 1000-Mann-Zelt am Sportplatz, dem Süd-



westfunk-Wandertag, der Jubiläumsausgabe der Dorfschelle und einem großen historischen Umzug.

So fing es an ...

1988 wurde der Bad Bodendorfer Verkehrsverein von 1929 aufgelöst und dessen Aufgabenbereiche auf zwei neue Vereine verteilt, den Verein Kur und Touristik mit gewerblichem Schwerpunkt und einen weiteren Verein für allgemeine vereinsübergreifende Aufgaben im Dorf.

So kam es am 21. April in der Winzergaststätte zur Gründung des Heimat- und Bürgervereins. Für den ersten Vorsitzenden Bernhard Knorr und sein Team der ersten Stunde waren die Durchführung des Dorffestes, das der Verein einige Jahre mit Erfolg organisierte, oder die Abwicklung des Wettbewerbs „Blühendes Bad Bodendorf“ aber keineswegs die einzige Herausforderung. Man hatte sich vieles mehr zur Belebung der Dorfgemeinschaft vorgenommen.

Die Dorfschelle

Ein Jahr nach der Vereinsgründung im März 1989 erschien das örtliche Medium „Dorfschelle, Notizen für Bürger und Freunde Bad Bodendorfs“, zum ersten Mal. In dem Blättchen, das seitdem vierteljährlich in alle Haushalte des Dorfes getragen wird, spiegelt sich Wissenswertes aus dem Dorfleben von einst und heute sowie sehr viel Heimatgeschichte wieder.

Bemerkenswert ist hier die frühe Artikelserie „Spaziergang durch das Dorf der 20er/30er Jahre“, in der ein anschauliches Stimmungsbild vom dörflichen Leben dieser Zeit mit viel Humor und Bodendorfer Platt dargestellt worden ist. Der Stoff für die Aufsätze stammte aus den damals veranstalteten Mundartabenden „Jeuchelowend“ mit Ur-Bodendorfer.

Aber auch die Kriegs- und Nachkriegszeit wurde über einige Ausgaben hinweg in ähnlicher Weise aufgearbeitet. Die Dorfschelle ist inzwischen von acht auf 16 Seiten angewachsen und durch Farbdruck verschönert worden. Das beliebte örtliche Medium hat eine Auflage von 1900 Stück und wird von etwa der gleichen Anzahl von Besuchern im Internet aufgesucht.

Verantwortlicher Redakteur ist Bernhard Knorr, Saarstraße 1, Tel. 02642/99 14 14, Mail: bernhard.knorr@bad-bodendorf.de.



Das Heimatarchiv

1990 wurde in den Räumen des ehemaligen Lebensmittel- und Foto-Drogerieladens von Jupp Schuld in der Hauptstraße 56 das Heimatarchiv eröffnet.

Mit dieser Einrichtung wurde im Dorf eine neutrale Stelle geschaffen, in der historisch wertvolle Exponate für die Nachwelt aufbewahrt werden. Das Archiv wurde im Laufe der Jahre durch Erweiterungen und Investitionen immer wieder auf den neuesten Stand gebracht und ist heute zu einer sehenswerten Institution geworden, in der der Verein inzwischen eine umfangreiche Sammlung von Gegenständen, Bildersammlungen, Dokumenten und Literatur verwaltet. Bemerkenswert ist hier das umfangreiche Bildmaterial aus den Nachlässen von Jupp Schuld und August Wingen, aber auch aus der Arbeit des Vereins bis heute, in dem sich die wechselvolle Geschichte des Dorfes über ein Jahrhundert hinweg eindrucksvoll darstellt.

Archivare: Wolfgang Seidenfuß, Telefon 5478, und Axel Peiß, Telefon 12107 (Besichtigungen nach Vereinbarungen)

Der historische Weinberg und das „Kleinste Weinfest an der Ahr“

Am Himmelfahrtstag 1994 wurde der historische Weinberg zur Erinnerung an den einst bedeutenden Bodendorfer Weinbau mit einem zünftigen Weinfest eingeweiht. Er war vom Heimat- und Bürgerverein aus Dorffesterlösen der Jahre errichtet worden, in denen er die Trägerschaft über das Fest hatte. Eine sicherlich gelungene Investition in unserem Dorf, und das nicht nur aus historischen Gründen. Der kleine Weinberg am Beginn des Rotweinerwanderwegs ist heute wohl das meist fotografierte





Objekt unseres Dorfes. 1996 ergänzte der Verein das Bauwerk durch die Brunnenanlage „Ett Brönne“ zur Erinnerung an den einstigen Sauerbrunnen am Bahnhof. Das kleinste Weinfest zu Himmelfahrt ist inzwischen zur Tradition als Auftakt der Weinfestsaison an der Ahr geworden. Es erfreut sich wachsender Beliebtheit und lockt in jedem Jahr mehr Besucher von nah und fern an. Neben Weinen und Speisen aus der Region wird auch ein breites Unterhaltungsprogramm mit viel Musik, Gesang und Show geboten, das hauptsächlich von örtlichen Gruppen bestritten wird.

Die Schutz- und Grillhütte

1998 gab die Dorffestgemeinschaft die Schutzhütte am Sportplatz in die Obhut des Heimat- und Bürgervereins. Die einst vom Sportclub errichtete Blockhütte war zuvor aus Mitteln des Dorffestes überbaut worden. Es ist sicher der Tüchtigkeit und dem technischen Geschick der Hüttenwarte Eckhard Hoffmann, Friedhelm Baudis und heute Mario Heuser zu verdanken, dass die Hütte inzwischen nicht nur ein beliebter Rastplatz am Ahrufer ist, sondern auch mit ihrer hervorragenden Ausrüstung für Feiern etwa von Vereinen, Schulen, Kindergärten, aber auch privaten Gruppierungen gegen eine geringe Nutzungsgebühr zur Verfügung steht. Mit einer überdachten Fläche von rund 40 m² und einem separaten



Raum mit fließend warmem Wasser und Stromversorgung ein idealer Platz für Festlichkeiten jeder Art. Information und Buchungen bei Familie Heuser: Hauptstraße 56, Tel. 76 90. Der Belegplan kann auch unter www.bad-bodendorf.de eingesehen werden.

Kunstkreis

Unter diesem Slogan hat sich der Bad Bodendorfer Kunstkreis im Jahr 2005 Jahren als selbständige Gruppe unter dem Dach des Heimat- und Bürgervereins neu formiert. Inzwischen haben sich dem Kreis über 30 künstlerisch tätige Bürgerinnen und Bürger aus Bad Bodendorf, dem Stadtgebiet und der näheren und weiteren Umgebung angeschlossen. Der Kunstkreis präsentiert sich vielseitig im Dorf, etwa im Künstlerhof Simons beim Dorffest oder in seiner ganzen Bandbreite in den alten Mauern des ehemaligen Kurmittelhauses, welches das Haus Maranatha dem Kreis zurzeit zur Verfügung stellt. Hier haben inzwischen zahlreiche viel beachtete Ausstellungen stattgefunden, und der Kunst- und Weihnachtsmarkt zum 1. Advent ist längst zum Geheimtipp für Kunstfreunde geworden.



Der Kunstkreis lädt herzlich weitere Kunstschaaffende von nah und fern ein, an seinen Aktivitäten teilzunehmen. Ansprechpartner: Bernhard Knorr, Saarstraße 1, Telefon 99 14 14 und Birgit Braun-Buchwaldt, Josef-Hardt-Allee 28, Telefon 98 16 59

Im Jahre 2006 konnte der Heimat- und Bürgerverein die Domain www.bad-bodendorf.de übernehmen, die sich bis dahin in Privatbesitz befand. Dank des Einsatzes des Programmierers und Vorstandsmitglieds Wolfgang Seidenfuß wurde auf den Seiten bald ein beeindruckender Internetauftritt Bad Bodendorfs aufgebaut. Hier präsentieren sich inzwischen alle örtlichen Vereine, Institutionen und sonstige örtliche Gruppierungen. Man kann aber auch in den Ausgaben der „Dorfschelle“ oder in den über

Die Homepage Bad Bodendorf

11000 Bildern aus dem Dorf- und Vereinsleben stöbern. Erst kürzlich konnte die Homepage mit Einbringung der überarbeiteten und aktualisierten Schrift „Sinzig-Bad Bodendorf“ von Dr. Jürgen Haffke um eine historische Darstellung bereichert werden, die sicher ihresgleichen sucht. Die inzwischen auf 1590 MB angewachsene Homepage ist seither über 68000mal von Besuchern aufgerufen worden. Allein im Jahre 2009 wurden fast 2 Millionen Einzelclicks verbucht. Zahlen, die die Bedeutung des Internetauftritts „Bad Bodendorf“, der inzwischen bei allen wichtigen Suchmaschinen an erste Stelle steht, deutlich unterstreichen. Webmaster Wolfgang Seidenfuß, Telefon 54 78, Mail info@ibsei.net

Ausstellung Träume & Alpträume

Alle Informationen über Vereine, Institutionen und andere Gruppen, das Veranstaltungsprogramm und vieles mehr über Bad Bodendorf erfahren Sie unter www.bad-bodendorf.de.

Vereinsanschrift: Heimat- und Bürgerverein Bad Bodendorf e.V., Bernhard Knorr (Vorsitzender), Saarstraße 1, 53489 Sinzig Bad Bodendorf, Tel. (02642) 99 14 14, Mail bernhard.knorr@bad-bodendorf.de
Bankverbindungen: Kreissparkasse Ahrweiler, Kto. 562 252 BLZ 577 513 10, Volksbank RheinAhrEifel eG. Kto. 141 430 100 BLZ 577 615.

Unterstützen Sie unsere Arbeit im Sinne einer lebendigen Dorfgemeinschaft und werden auch Sie Mitglied im Heimat- und Bürgerverein Bad Bodendorf. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 12 € im Jahr.